

Ortsverband GRÜNE Kressbronn/Eriskirch

Hans Steitz
Brühlstraße 18
88079 Kressbronn
steitz.hans@googlemail.com
05.11.2014

An das
Institut für Seenforschung
Argenweg 50/1
88085 Langenargen

Schutz des Bodenseeuferes und Uferrenaturierung in Kressbronn

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit der Bebauung des Bodan-Areals konnten wir nicht feststellen, dass das ISF eine negative Stellungnahme abgegeben hat.

Einer der Hauptaufgaben ist jedoch entsprechend ihrer Broschüre, die Gefährdung der Flachwasserzonen z.B. auch durch Errichtung großer Bauten direkt am Ufer zu verhindern.

Wie Sie wissen, ist derzeit neben dem Bau des Bodan-Projekts das Thema Uferrenaturierung in der Kritik. Insbesondere auch deshalb, weil die Gemeinde einen Uferweg im gleichen Atemzug plant.

Auf Grund der uns bisher vorliegenden Fachaussagen ist eine Renaturierung zumindest aus Naturschutzsicht sehr zweifelhaft.

Ein Uferweg würde darüber hinaus eine noch größere Aufschüttung und damit einen noch größeren Eingriff in die Flachwasserzone bedeuten.

Gibt es seitens Ihres Instituts hierzu bereits eine Aussage? Sind schon weitere wissenschaftliche Studien beauftragt?

Wie sieht das Institut den Eingriff eines Uferwegs in die Flachwasserzone?

Wir bitten Sie um Beantwortung dieser Fragen auch im Hinblick darauf, dass jetzt noch vor einer Realisierung Gefahren abgewendet werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen
Vorstand des OV Kressbronn

Hans Steitz

Prof. Dr. Silvia Queri